



# Schmidt-Schule Jerusalem

Schulcurriculum  
**Englisch**  
Klassenstufe 7



## **Vorwort zum schuleigenen Curriculum Englisch**

Das vorliegende Schulcurriculum orientiert sich am Lehrplan des Landes Thüringen.<sup>1</sup>

### **Der Englischunterricht an der Schmidt-Schule Jerusalem**

Die Schmidt-Schule Ostjerusalem ist ein besonderer Lern- und Erfahrungsraum in vielerlei Hinsicht. Als reine palästinensische Mädchenschule ist sie eine Begegnungsschule, in der Schülerinnen mit unterschiedlichem religiösem und familiärem Hintergrund von der Vorschule bis zum Abitur unterrichtet werden. Diese auch ihre Alltagserfahrungen betreffenden heterogenen Gruppen haben die Möglichkeit, sich ab der 7. Klasse für das palästinensische Tawjihi oder die deutsche internationale Abiturprüfung DIAP zu entscheiden.

Im DIAP-Zweig werden die Schülerinnen größtenteils nach deutschen Lehrplänen, deutscher Didaktik und Methodik von palästinensischen und deutschen Lehrern unterrichtet, wobei das schulische Umfeld, dem die Schülerinnen tagtäglich begegnen, nur in sehr begrenztem Maße entsprechende Bezüge ermöglicht. Deshalb ist es ein wesentliches Bildungsziel jeder Auslandsschule, fachliches und fächerübergreifendes Arbeiten mit Erfahrungen aus dem persönlichen Umfeld zu verbinden, ganzheitliches Lernen zu fördern, zu Toleranz, Solidarität und interkultureller Kompetenz zu erziehen und die Individualität und Selbstständigkeit der Kinder und Jugendlichen zu stärken.

Diesen Begegnungscharakter einer deutschen Schule im Ausland nachhaltig zu fördern, kann auch das Fach Englisch erfüllen, wenn es einem Konzept von Grundbildung folgt, das die Verzahnung von Wissensvermittlung, Werteaneignung und Persönlichkeitsentwicklung beinhaltet und das die Schülerinnen zu einem verantwortungsbewussten Leben in internationalen Gemeinschaften befähigt. Diese Grundbildung zielt auf die Entwicklung der Fähigkeit zu vernunftbetonter Selbstbestimmung, zur Freiheit des Denkens, Urteilens und Handelns, sofern dies mit der Selbstbestimmung anderer Menschen vereinbar ist. Ziel ist es, alle Schülerinnen am gemeinsamen schulischen Leben mit seinen Rechten und Pflichten zu beteiligen und zur Ausbildung, Studium und Beruf in einer internationalen humanistischen Wertegemeinschaft zu befähigen.

Um diese Grundbildung zu sichern, werden in der Schule Kompetenzen ausgebildet, wobei die Entwicklung von Lernkompetenz im Mittelpunkt steht. Lernkompetenz hat integrative Funktion. Sie ist bestimmt durch Sach-, Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz. Kompetenzen werden in der tätigen Auseinandersetzung mit fachlichen und fächerübergreifenden Inhalten des Unterrichts – im Sinne von Kompetenzen für lebenslanges Lernen – erworben. Sie schließen stets die Ebene des Wissens, Wollens und Könnens ein. Die

---

<sup>1</sup> Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (2011): Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife, Englisch.



## Schulcurriculum Englisch - Schmidt-Schule Jerusalem

Kompetenzen bedingen einander, durchdringen und ergänzen sich gegenseitig und stehen in keinem hierarchischen Verhältnis zueinander. Ihr Entwicklungsstand und ihr Zusammenspiel bestimmen die Lernkompetenz der Schülerin. Die Kompetenzen haben Zielstatus und beschreiben den Charakter des Lernens. An ihnen orientieren sich die Fächer, das fächerübergreifende Arbeiten und das Schulleben an der Schmidt-Schule.

Die an der Schmidt-Schule vermittelte Grundbildung erfährt ihre Spezifik durch eine wissenschaftspropädeutische Komponente und die Entwicklung von Studierfähigkeit, zu der jedes Fach einen Beitrag leistet. Der Unterricht an der Schmidt-Schule ermöglicht ganzheitliches Lernen, entwickelt humane Werte- und Normvorstellungen und hilft, auf die Bewältigung von Lebensanforderungen vorzubereiten.

In den Klassenstufen 7 bis 9 wird eine Grundbildung gesichert, d. h. es sollen grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen erworben werden, die Voraussetzungen für Studierfähigkeit und eine erfolgreiche Bewältigung der Oberstufe bilden.

Im Kontext von Studierfähigkeit sind die folgenden Fähigkeiten von herausragender Bedeutung:

- Entwicklung der Bereitschaft und der Fähigkeit zu kommunizieren und zu kooperieren
- Entwicklung eines selbstständigen Problemlöseverhaltens
- Förderung von Kreativität und Phantasie
- Entwicklung von Selbstbewusstsein und Selbstdisziplin, Leistungsbereitschaft und Konzentrationsfähigkeit
- Entwicklung der Fähigkeit zum systematischen, logischen und vernetzenden Denken sowie zum kritischen Urteilen

Die Klassenstufen 10-12 sind gekennzeichnet durch die Vertiefung der Grundbildung, einen höheren Anspruch an die Selbstständigkeit der Schülerin, die Vervollkommnung der Methoden des selbstständigen Wissenserwerbs und wissenschaftspropädeutisches Lernen.

Im Rahmen des Gesamtkonzeptes pädagogischen Handelns an der Schmidt-Schule bilden die folgenden Aspekte wesentliche Orientierungen für die Unterrichtsgestaltung in jedem Fach:

- Anknüpfung an die individuellen Besonderheiten, die geistigen, sozialen und körperlichen Voraussetzungen der Schülerinnen
- Gestaltung eines lebensverbundenen Unterrichts, insbesondere
  - \*Anknüpfung an die Erfahrungswelt der Schülerinnen
  - \*Anschaulichkeit und Fasslichkeit



## Schulcurriculum Englisch - Schmidt-Schule Jerusalem

- \*Bezugnahme auf aktuelle Gegebenheiten und Ereignisse
- \*Anknüpfung an historische Gegebenheiten, Ereignisse und Traditionen
- \*Einbeziehen vielfältiger, ausgewogener eingesetzter Schülerinnentätigkeiten
- \*fächerübergreifendes, problemorientiertes Arbeiten

- individuelles und gemeinsames Lernen in verschiedenen Arbeits- und Sozialformen
- Berücksichtigung des norm- und situationsgerechten Umgangs mit der Muttersprache in allen Fächern
- Förderung von Kommunikation sowie von kritischem Umgang mit Informationen und Medien
- Schaffen von Anlässen und Gelegenheiten zu interkulturellem Lernen
- Gestaltung eines Unterrichts, der die Interessen und Neigungen der Schülerinnen anspricht und fördert

Primäres Ziel schulischen Lernens muss die Sicherung der Grundbildung bleiben. Von dieser Basis aus können weitere Fragestellungen beantwortet werden, die schulisches Lernen heute zunehmend bestimmen. Gedacht ist hierbei an Fragestellungen, die häufig nicht in die traditionellen Unterrichtsfächer einzuordnen sind, den Unterricht jedoch wesentlich beeinflussen. In einen zukunftsorientierten Unterricht, der Kinder und Jugendliche darauf vorbereitet, Aufgaben in Familie, Staat und Gesellschaft zu übernehmen, müssen Sichtweisen einfließen, in denen sich die Komplexität des Lebens und der Umwelt widerspiegeln.

Mit den Lehrplänen der Schmidt-Schule soll deshalb fächerübergreifendes Arbeiten angebahnt, die Kooperation von Lehrern angeregt und die Ableitung fächerübergreifender schulinterner Pläne ermöglicht werden. Dies kann geschehen im fachübergreifenden Unterricht, in dem durch einen Lehrer innerhalb seines Unterrichts Bezüge zu anderen Fächern hergestellt werden, in einem fächerverbindenden Unterricht, der von gemeinsamen thematischen Bezügen der Unterrichtsfächer ausgeht und eine inhaltliche und zeitliche Abstimmung zwischen den Lehrern voraussetzt, oder in einem fächerintegrierenden Unterricht, bei dem traditionelle Fächerstrukturen zeitweilig aufgehoben werden. Deshalb wird fächerübergreifendes Arbeiten als Unterrichtsprinzip festgeschrieben.

Der Englischunterricht leistet einen spezifischen Beitrag für die Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schmidt-Schule. In einer Zeit der ständig zunehmenden wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Verflechtung auf globaler Ebene kommt der englischen Sprache als Verständigungsmittel, Geschäfts-, Verkehrs- und Konferenzsprache eine große Bedeutung zu. Sie begegnet dem modernen Menschen heute in nahezu allen Bereichen des täglichen Lebens.



## Schulcurriculum Englisch - Schmidt-Schule Jerusalem

Der Englischunterricht trägt dazu bei, die Persönlichkeit der Schülerin zu entwickeln und dabei affektive, kreative, kognitive und kommunikative Fähigkeiten herauszubilden, die es ihm ermöglichen, die Sprache als Verständigungsmittel einzusetzen.

Mit dem Eintauchen in die fremde Sprache lernt die Schülerin die Kulturen englischsprachiger Länder kennen, setzt sich mit ihnen auseinander, gewinnt Einsichten in und Verständnis für Denk- und Verhaltensweisen, Werte, Normen und Lebensbedingungen dieser Völker. Dieses Verständnis befähigt sie über ihren Lebensraum hinaus eigenverantwortlich zu handeln, zu werten und damit eine differenziertere Einstellung zu sich selbst und zur eigenen Gesellschaft zu entwickeln. Somit kommt der Vermittlung von soziokulturellem Wissen eine besondere Bedeutung für die Herausbildung von Verständnis, Achtung und Toleranz gegenüber Menschen anderer Völker zu. Die Bereitschaft, aufeinander zuzugehen, miteinander umzugehen und einander zu verstehen, wird gefördert.

Für die Schülerin an der Auslandsschule bieten sich vielfältige Möglichkeiten, dieses Wissen anzuwenden, Haltungen zu überprüfen und neue Einsichten zu erlangen. Solche Möglichkeiten können z. B. Schulpartnerschaften, Schüleraustauschprogramme, gemeinsame Arbeit an Projekten und andere Formen der Kooperation sein.

Englisch als erste Fremdsprache hat in diesem Kontext die besondere Aufgabe und Verantwortung, Sach- und Methodenkompetenz und Einstellungen für das Aneignen weiterer Fremdsprachen in und außerhalb der Schule herauszubilden.

In der Oberstufe der Schmidt-Schule erhält der Englischunterricht eine qualitativ neue Dimension, indem er aufgrund seiner vernetzenden Funktion einen wichtigen Beitrag für die Herausbildung der Studierfähigkeit der Schülerin leistet.

Ein großer Teil der Publikationen aller Fachgebiete und die Medien bedienen sich der englischen Sprache. Deshalb wird die Schülerin im Englischunterricht dazu befähigt, selbstständig Wissen aus anderen Fachgebieten zusammenzutragen, es mit konkreten Beispielen englischsprachiger Länder anzureichern und unter vielfältigen Gesichtspunkten zu diskutieren und zu präsentieren.

Der Englischunterricht an der Schmidt-Schule orientiert sich an den Erfordernissen der Kommunikation im gesellschaftlichen Leben, das immer internationaler wird. Daraus leitet sich die Beschreibung von Kompetenzen – Sachkompetenz, Selbst- und Sozialkompetenz, Methodenkompetenz – ab, die die Schülerin im Englischunterricht erwirbt.

Er folgt den oben beschriebenen Orientierungen für die Unterrichtsgestaltung und setzt zudem die folgenden fremdsprachendidaktischen Prinzipien um:

- aufgeklärte Einsprachigkeit
- Primat der Verständlichkeit gegenüber der sprachlichen Korrektheit



## Schulcurriculum Englisch - Schmidt-Schule Jerusalem

Der Englischlehrplan bietet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen *verbindlichen Zielen und Inhalten und möglichem Freiraum*. Dieser Freiraum besteht vornehmlich in der didaktisch-methodischen und zeitlichen Gestaltung des Unterrichts sowie der inhaltlichen Schwerpunktsetzung in Abhängigkeit von Interessen und Bedürfnissen der Schülerin sowie aktuellen Anlässen.

Der vorliegende Lehrplan ist für Englisch als erste Fremdsprache konzipiert. Bereits in der Grundschule ist Englisch Pflichtfach. Vom ersten bis zum sechsten Schuljahr erhalten die Schülerinnen sechs, ab Klassenstufe 7 fünf Englischstunden pro Woche. Da die Schülerinnen durch die Einführung von Englisch als erster Fremdsprache bereits in der Vorschule über fortgeschrittene Kenntnisse verfügen und Englisch zudem als Verkehrssprache dient, muss diesen besonderen Voraussetzungen Rechnung getragen werden.

### **Leistungsbewertung**

Der Fachlehrer hat die Aufgabe, den Unterricht im Fach Englisch so anzulegen und zu gestalten, dass er das Lern- und Arbeitsverhalten der Schülerinnen gezielt beobachtet, kontrolliert und bewertet. Die Leistungsbewertung muss pädagogische und fachliche Grundsätze berücksichtigen. Sie soll hinsichtlich der Kompetenzbereiche, der Anzahl und der Formen der Kontrolle sowie der Anforderungsbereiche ausgewogen sein. Es wird empfohlen, neben unterrichtsbegleitenden Kontrollen zahlreiche schriftliche und mündliche Leistungsnachweise zu bewerten.

Außerdem können tägliche Übungen, Hausaufgaben, Kurzvorträge, Ergebnisse von Gruppenarbeit, Präsentationen, praktische Arbeiten usw. als Leistungsnachweise dienen. Dabei sollte beachtet werden, dass Bewertung nicht immer nur Zensierung bedeutet.

Prinzipiell sollen pro Schuljahr 4-6 größere Leistungsnachweise (z.B. Klassenarbeiten) in regelmäßigen Abständen erbracht werden, die von kleineren Lernzielkontrollen, die die Ergebnissicherung systematisch reprodutiv abfragen (z.B. Vokabeltests oder Quizzes), begleitet werden.



# Schulcurriculum

Fach	Englisch
Klassenstufe	Klasse 7 (Green Line Klett – Baden Württemberg)

Kompetenzen	Inhalte / Verweis auf Lehrwerk	Methodenkompetenz	Sonstiges (→ fächerverbindender Unterricht)	Operatoren
<b>Diagnose/Testung</b>				
<b>Interkulturelle Kompetenz/ Landeskunde</b>  <b>(sozio-kulturelles Wissen)</b>	<b>Check in: The world of sports (S. 8)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sportarten weltweit</li> <li>- Berühmte Sportler</li>   <li>- Geschichte des Sports (z.B. die Entstehung vom Tennis)</li>   <li>- Die Bedeutung von Sport in der Gesellschaft (Ansehen, Akzeptanz von Gewinnern )</li>   <li>- Umgang mit</li> </ul>	z.B. Präsentationen, Plakate ('a sportsman/woman'),  Internetrecherche Präsentation Gruppenpuzzle  Aufsatz: "Is it important to win?"	<u>Binnendifferenzierung:</u> Heranziehen untersch. Texte mit steigendem Schwierigkeitsgrad  Unterschiedliche (sprachliche) Vorentlastung bzw. Aufgabenstellung  <span style="background-color: #00FFFF; padding: 2px;">→ American Sports</span>  Is it important to win? Soziale Bedeutung von Sport und Gewinnen und Verlieren (Eddie the	z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• describe</li> <li>• compare</li> <li>• evaluate</li> <li>• justify</li> <li>• state</li> <li>• explain</li> <li>• outline</li> </ul>



<p><b>Interkulturelle Kompetenz/ Landeskunde</b></p> <p><b>(sozio-kulturelles Wissen)</b></p>	<p>Niederlagen</p> <p><b>Unit 2: Once upon a time</b> (S. 24)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte Großbritanniens</li> <li>- Einflüsse Roms, Frankreichs, Deutschlands</li> <li>- Das Viktorianische Zeitalter</li> <li>- Shakespeare, The Globe Theatre in London</li> </ul> <p><b>Unit 3: Living together</b> (S.42)</p>	<p>Filmanalyse</p> <p>timeline erstellen</p> <p>Einen historischen Comic verstehen</p> <p>Projektarbeit Beschreibung, Analyse und Bewertung von Comics / Cartoon</p> <p>Ein Werk Shakespeares erfahren</p> <p>Und in eigenen Worten zusammenfassen (summary)</p> <p>Regeln und Probleme des familiären Zusammenlebens erkennen, benennen. Einen Kompromiss schließen.</p>	<p>Eagle)</p> <p>Arbeit mit Filmsequenzen aus 'Cool runnings'</p> <p>→Geschichte</p> <p>- Darstellendes Spiel – Theaterbesuch oder BBC's Animated Cartoons: Romeo and Juliet</p> <p>→ Social Studies?</p>	
---	--	---	---	--





	<p><b>Unit 4: UK on the move</b> (S.58) Regionen im UK kennenlernen (Wales)</p>	<p>Geographie Quiz (multiple choice)</p>	<p>➔ Geographie?</p>	
<p><b>Sprachliche Kompetenz / Verfügbarkeit von sprachlichem Wissen</b></p> <p>Die Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den themengebundenen Wortschatz um die im Unterricht behandelten Inhalte erweitern</li> <li>- eigene Standpunkte formulieren und sich zunehmend differenziert ausdrücken</li> <li>- über die Fähigkeit verfügen, die Bedeutung einzelner Wörter und Wendungen mit Anleitungen im Kontext richtig zu erschließen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz / Wortschatzarbeit</b> (S.20, S.36, S.54, S.70)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sport Fachvokabular</li> <li>- Geschichtliche Vokabeln</li> <li>- Word-field "theatre"</li> <li>- Vokabelarbeit mit eigenen Listen neuer Worte</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Relative clauses</li> <li>• Able to, allowed to, have to</li> <li>• Past perfect</li> <li>• Reflexive pronouns</li> <li>• Abstract nouns</li> <li>• Definite and indefinite articles</li> <li>• Adjectives and adverbs</li> <li>• Future perfect</li> <li>• Passive</li> </ul>	<p>angeleitetes Nutzen von Wörterbuch, Thesaurus, Nachschlagewerken</p> <p>Vokabeltests</p> <p>Regelmäßiges Stichprobenartiges Abfragen</p> <p>Grammatikzirkel, Stationenlernen</p> <p>Check out jeder Unit (mit Selbstlernkontrolle)</p>	<p>vertiefender (fakultativer) Wortschatz, z.B. zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportarten</li> <li>• Regelkunde</li> <li>• Geschichte</li> <li>• Shakespeare</li> </ul> <p><u>Binnendifferenzierung:</u> Heranziehen vertiefender Übungen/ Texte mit untersch. Schwierigkeitsgrad</p> <p>Auseinandersetzen mit untersch. komplexen Grammatikstrukturen</p>	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• explain</li> <li>• describe</li> <li>• compare</li> </ul>



<p><b>Sachkompetenz</b> (Hörverstehen)</p> <p>Die Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Text mit bekanntem und unbekanntem Wortschatz verstehen</li> <li>- durch unterschiedliche Medien präsentierte Texte verstehen</li> <li>- den Inhalt dieser Texte global, selektiv oder detailliert erfassen</li> <li>- den Gesprächspartner verstehen und angemessen reagieren</li> <li>- Mutter- und Nicht-muttersprachler verstehen</li> <li>- Regionale Dialekte verstehen und erkennen</li> <li>- englischsprachige Wendungen der Unterrichtssprache verstehen und entsprechend handeln</li> </ul>	<p>alle Haupthörverstehenstexte der units, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sports news (S. 9)</li> <li>- A new trick (S.10)</li> <li>- Eddie the Eagle (S. 16-17)</li> <li>- When is it? (S. 25)</li> <li>- Visit Wors Stage (S. 26)</li> <li>- Get the facts: Victorian Britain (S. 30)</li> <li>- The diary (S. 33-35)</li> <li>- Sunday Lunch (S. 44)</li> <li>- Home alone (S. 51)</li> <li>- Regional voices (S. 59)</li> <li>- Welsh relatives (S. 60)</li> <li>- No couch potatoes (S. 68-87)</li> <li>- To the ends of the earth (S. 94)</li> <li>- Emergency on the motorway (S.97)</li> <li>- Shakespearian English (Romeo and</li> </ul>	<p>Internetprojekt</p> <p>Hörverstehens-techniken anwenden, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- listening for gist</li> <li>- listening for details</li> <li>- note-taking</li> </ul>	<p>fakultative Hörverstehenstexte, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die unterschiedlichen Dialekte englischsprachiger Länder kennenlernen</li> <li>• authentische Radio- und Filmsequenzen hören und zusammenfassen</li> </ul> <p><u>Binnendifferenzierung:</u> Heranziehen unterschiedlich schwieriger Hörverstehenstexte/ -aufgaben</p>	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• summarize</li> <li>• describe</li> <li>• show</li> <li>• analyze</li> <li>• characterize</li> <li>• explain</li> <li>• put into the context of</li> <li>• comment</li> <li>• discuss</li> </ul>
---	---	---	--	--



	Juliet Cartoon)			
<p><b>Sachkompetenz (Sprechen)</b></p> <p>Die Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit elementaren und komplexen sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln interagieren und vor Zuhörern berichten</li> <li>- vorbereitete Präsentationen vortragen</li> <li>- Global- und Detailinformationen aus Texten wiedergeben und zusammenfassen</li> <li>- literarische Texte sinngestaltend vortragen</li> <li>- Texte inszenieren</li> </ul>	<p><b>Unit 1: sports</b> (S. 8 ff.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zustimmung oder freundlich ablehnen</li> <li>- Abwägen, was wichtig ist (Is it important to win?)</li> </ul> <p><b>Unit 2: Once upon a time</b> (S. 24ff.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Talk about British history</li> </ul> <p><b>Unit 3: Living together</b> (S. 42 ff.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Giving advice</li> <li>- Meeting half way</li> <li>- Talk about family problems</li> </ul> <p><b>Unit 4: The UK...</b> (S. 58ff)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Talk about people and places</li> </ul> <p><b>Unit 5: Media</b> (p.76 ff.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Talk about different kinds of media</li> <li>- Talk about media in your life</li> </ul> <p><b>Unit 6 Travel</b> (p. 92 ff.):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- talk about journeys, films, books, games</li> </ul>	<p>szenisches Spiel</p> <p>Gruppenarbeit mit selbstständiger Organisation</p> <p>Diskussion, Klassendebatte</p> <p>Internetrecherche/ Diskussion</p>	<p><u>Binnendifferenzierung:</u> Einsatz untersch. Kommunikationsmodelle</p> <p>Einsatz unterschiedlicher Hilfsmittel</p>	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• outline</li> <li>• point out</li> <li>• summarize</li> <li>• describe</li> <li>• analyze</li> <li>• characterize</li> <li>• put into the context of</li> <li>• comment</li> <li>• explain</li> <li>• discuss</li> </ul>



<p><b>Sachkompetenz (Lesen)</b></p> <p>Die Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den wesentlichen Inhalt aus einfachen und komplexen Texten entnehmen</li> <li>- verschiedene Textsorten erkennen</li> <li>- englischsprachige Wendungen verstehen und entsprechend handeln</li> <li>- Grundbegriffe der Textbeschreibung (Verwendung stilistischer und rhetorischer Mittel)</li> </ul>	<p>alle Haupttexte der Units, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eddie the Eagle (S.16-17)</li> <li>- Visit World Stage (S. 26)</li> <li>- The diary (S. 33ff.)</li> <li>- Home alone (S. 51)</li> </ul> <p>Sowie die Auszüge von "Reading for pleasure" am Ende der Units (z.B. S. 38, 73, 106)</p> <p>Reading tasks der Check-outs (z.B. S. 41,75, )</p> <p>Lektüre (Holes)</p>	<p>Lesetechniken anwenden, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- reading for research</li> <li>- skimming</li> <li>- scanning</li> <li>- reading for gist</li> <li>- reading for details</li> </ul> <p>Zusammenfassungen</p> <p>Inhaltliche Fragen zum Textverständnis</p>	<p>fakultative Texte, z.B.</p> <p>Film 'Cool runnings' (Skript),</p> <p>Shakespeare's „Romeo and Juliet“ in Auszügen,</p> <p><u>Binnendifferenzierung:</u> Heranziehen versch. Texte mit untersch. Schwierigkeitsgrad</p>	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• summarize</li> <li>• describe</li> <li>• outline</li> <li>• point out</li> </ul>
<p><b>Sachkompetenz (Schreiben)</b></p> <p>Die Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Zusammenfassung schreiben</li> <li>- eine Charakterisierung schreiben</li> <li>- Notizen, Mindmaps, Gliederungen etc. anfertigen</li> <li>- Tabellen, Fragebögen</li> </ul>	<p>z.B.</p> <p><b>Unit 2: Shakespeare</b></p> <p>Write a summary</p> <p>Write a characterization</p> <p>Write a weekly write-up</p> <p>S. 35 Aufg. 2 : Write an</p>	<p>Projektarbeit</p> <p>Brainstorming Mind – Map</p> <p>Textplanung und Textüberarbeitung ('peer editing')</p>		<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• outline</li> <li>• state</li> <li>• describe</li> <li>• summarize</li> <li>• describe</li> <li>• illustrate (AB I)</li> </ul> <p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analyze</li> <li>• characterize</li> </ul>



<p>und Formulare ausfüllen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- informierend, appellierend, argumentierend, analysierend und gestaltend schreiben</li> <li>- literarische Texte umgestalten</li> <li>- lyrische Texte schreiben</li> </ul>	<p>ending to the story z.B. <b>Unit 4: Places</b> S.68 Aufg. 4: top 3 places</p> <p><b>Unit 5: Media</b> S. 85 Writing a newspaper report</p> <p><b>Unit 6: Travel</b> Aufg. 4+5 S. 103 dialogue, story</p>	<p>selbstständig analytische und produktive Methoden anwenden</p> <p>Schreibwerkstatt</p> <p>arbeitsteilige Gruppenarbeit</p>	<p><u>Binnendifferenzierung:</u> Unterschiedliche Aufgabenstellungen mit steigendem Schwierigkeitsgrad</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• explain</li> <li>• evaluate (AB II)</li> </ul> <p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• comment</li> <li>• discuss</li> <li>• justify</li> <li>• reflect on (AB III)</li> </ul>
<p><b>Medienkompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Medienangebot kritisch nutzen</li> <li>- dem Internet Informationen entnehmen und kritisch bewerten</li> <li>- einfache Grundbegriffe der Filmanalyse anwenden</li> </ul>	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sports S. 9 Aufg. 3b</li> <li>- Computer project S. 22/23</li> <li>- Regions: S. 59 Aufg. 3b And S. 69 Aufg 4d</li> <li>- Media: S. 80 Aufg 8a And S. 84 Aufg. 9</li> <li>- Book report (S. 96)</li> </ul>	<p>Präsentationen mit dem Smartboard angemessen gestalten (z.B. Powerpoint) Visualisierungstechniken zur Unterstützung einsetzen</p>	<p><u>Binnendifferenzierung:</u> Einsatz untersch. Kommunikationsmodelle</p> <p>Einsatz unterschiedlicher Hilfsmittel</p>	<p>z.B:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- show</li> <li>- illustrate</li> <li>- present</li> </ul>
<p><b>Diagnose/Testung</b></p>				

**Vorschläge zur Testung:**

- Klett:Vorschläge zur Leistungsmessung, Standardaufgaben
- Regelmäßige wöchentliche fortwährende Textproduktion (1 Seite): Weekly write-up



**Vorschläge zur Diagnose:**

- Die Selbstkontrolle (Check-out) überprüft den Lernfortschritt der Schülerinnen

**Die Binnendifferenzierung wird insbesondere in schülerorientierten Unterrichtsverfahren, z.B. bei handlungsorientierten und produktiven Aufgaben und der Projektarbeit, vorgenommen, da hierbei unterschiedliche Aufgaben gegeben und verschiedene Schwierigkeitsgrade berücksichtigt werden können.**



Unit	Inhalt / Schwerpunkt	Dauer	Leistungsmessung	Kommentar
Unit 1	“The world of sport“ (Kulturelle Hintergründe, Sportarten weltweit)	Ca. 5 Wochen	Klassenarbeit	Klett: Vorschläge zur Leistungsmessung, Standardaufgaben
Unit 2	“Once upon a time“ (Geschichte Großbritanniens)	Ca. 4 Wochen	Klassenarbeit	s.o. und als Alternative Einsatz der DVD von Klett “action UK“ als Unterrichtseinheit
Unit 3	“Living together“ (Probleme des häuslichen Zusammenlebens)	Ca. 4 Wochen	Projektarbeit, z.B. Erstellung eines Agony aunt Briefkastens mit Beantwortung von Problemen	Klett: Vorschläge zur Leistungsmessung, Standardaufgaben
Unit 4	“The UK on the move“ (Regionen im UK)	Ca. 5 Wochen	Klassenarbeit und ggf. Präsentationen	z.B. Regions in the UK / cities
Unit 5	“Media Messages“ (Vielfalt der Medien)	Ca. 3 Wochen	s.o.	s.o.
Unit 6	“Time to travel“ (Reisen gestern und heute)	Ca. 3 Wochen	s.o.	s.o.
Lektüre	z.B. “Holes“ von Loius Sachar über einen Jugendlichen Antihalden, der sich im Bootcamp zurechtfinden muss.	Ca. 4 Wochen	Arbeiten zur Lektüre	Abschlussarbeit
Atlernative DVD	Klett: “Action UK!“ Drei Schüler nehmen an einem Video-Wettbewerb teil und erstellen 5 Spots über 5 Regionen GBs.	Ca. 2-3 Wochen	Arbeitsblätter im Begleitheft von Klett	Arbeit / Aufsatz